

Was interessiert uns heute an Richard Wagner?

von Jürgen König

Regie: Jürgen König

Produktion: DLR/DLF 2024, 164 Minuten

Seit nunmehr 148 Jahren kommen allsommerlich eine internationale Künstlerschar und ein Publikum aus der ganzen Welt im Bayreuther Festspielhaus zusammen, um – vom „Fliegenden Holländer“ bis zum „Parsifal“ – immer wieder dieselben zehn Opern, Musikdramen, Bühnenfestspiele Richard Wagners zu erleben. Mit ihren Inszenierungen wurden die Bayreuther Festspiele Teil der deutschen Geschichte – im Guten wie im Schlechten –, sie spiegeln sie wider wie kaum ein anderes Kunstereignis. War es jahrzehntelang nur mit Mühen (oder guten Beziehungen) möglich, an Karten heranzukommen, scheint sich dies allmählich zu ändern, gleichwohl: ausverkauft sind die Bayreuther Festspiele allemal. Was hat dieses Kulturerbe, dass es eine solche Resonanz hervorruft? Was hat uns, die wir auf harten Sitzen stundenlang lustvoll dabei sind: was hat uns Richard Wagner heute noch zu sagen? Wie passt er ins 21. Jahrhundert? Passt er überhaupt?

Jürgen König